

Niederurnen, 15.12.2025

Jahresbericht AN-NYA Foundation 2025

Einleitung

2025 war für die AN-NYA Foundation vor allem ein sehr aktives und arbeitsreiches Jahr. Gemeinsam mit unseren Partnern in Nigeria und Somaliland konnten wir bestehende Projekte festigen, neue Kooperationen entwickeln und nachhaltige Fortschritte erzielen.

In Okpoga, Abuja und Hargeisa zeigte sich eindrücklich, wie viel erreicht werden kann, wenn Engagement, Fachkompetenz und gegenseitiges Vertrauen zusammenkommen. Ärztinnen und Ärzte übernahmen neue Verantwortung, Pflegefachpersonen gewannen an Routine und Sicherheit. Jede Operation, jede Schulung und jede investierte Stunde verfolgte dasselbe Ziel: Menschen den Zugang zu sicherer, rechtzeitiger und bezahlbarer chirurgischer Versorgung zu ermöglichen.

Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleiten - mit ihrer Zeit, ihrem Wissen, ihrer Spende oder ihrem Glauben an unsere Arbeit.

Projekt Nigeria - St. Mary Hospital, Okpoga

Januar-Einsatz

- Pascale Meschberger, Chirurgie
- Laura Bazzo, Anästhesiepflege
- Helga Handschin, Wundexpertin
- Hans Werner Dyck, Techniker
- Sebastian Reich, Fachmann OT
- Matthias Wolf, Filmemacher



AN-NYA Foundation

Feldstrasse 35 • CH-8867 Niederurnen

IBAN • CH83 0078 1622 7816 1200 1 • St.Galler Kantonalbank • 8730 Uznach

Erstmals war eine diplomierte Wundexpertin Teil des Teams. Sie führte moderne Wundtherapie ein, behandelte chronische und postoperative Wunden und schulte das Pflegepersonal in Verbandstechniken und Infektionsprävention.

November-Einsatz

- Peter Nussbaumer, Chirurgie
- Nicole van Veelen, Unfallchirurgie
- Kirsty Rivett, Fachfrau OT
- Yiwen Luo, Ärztin



Der Schwerpunkt dieses Einsatzes lag auf der Unfallchirurgie. Mit Nicole van Veelen war erstmals eine spezialisierte Unfallchirurgin vor Ort. Sie führte Frakturbehandlungen durch und schulte das Team umfassend in Grundlagen der modernen Traumatologie.

Neue Ausstattung für den Operationssaal

Zu Jahresbeginn konnten zwei neue Operationstische, OP-Lampen und Diathermiegeräte installiert werden – finanziert durch Spenden. Diese Ausstattung verbessert die operative Sicherheit und Effizienz erheblich und stellt einen bedeutenden Schritt in der überfälligen Modernisierung des >45 jährigen Operationssaals dar.



Projekt Nigeria - Sisters of Nativity Hospital, Abuja

AN-NYA Foundation

Feldstrasse 35 • CH-8867 Niederurnen

IBAN • CH83 0078 1622 7816 1200 1 • St.Galler Kantonalbank • 8730 Uznach

Im Juni 2025 fand der erste chirurgische Einsatz im Sisters of the Nativity Hospital, Jikwoyi, Abuja statt.



- Dr. Peter Nussbaumer, Chirurgie
- Dr. Paolo Rodi, Jungchirurg
- Sam Ogar, Chirurgie

Innerhalb von knapp zwei Wochen wurden **92 Operationen** durchgeführt - darunter Leisten- und Narbenhernien, Myome, Hysterektomien sowie Kinderoperationen (Hernien, Hydrocelen). Trotz der sehr einfachen Infrastruktur mit nur einem Operationssaal zeigte das lokale Team aussergewöhnliches Engagement.

Ergänzend fanden Schulungen zu Wundmanagement, Stomapflege, Hernienchirurgie und dem diabetischen Fuss statt. Ein Abschlusstest mit Zertifikat dokumentierte den Lernerfolg.

Die Einführung der **WHO Surgical Safety Checklist** wurde erfolgreich umgesetzt und zeigte bereits während des Einsatzes klare Verbesserungen.

Zum Abschluss nahm das Team am **ICS Nigeria Congress** teil. Die Präsentation der Resultate aus 24 Einsätzen stiess auf grosses Interesse und stärkte die partnerschaftliche Zusammenarbeit nachhaltig.



Projekt Somaliland - Surgical Capacity Building

AN-NYA Foundation

Feldstrasse 35 • CH-8867 Niederurnen

IBAN • CH83 0078 1622 7816 1200 1 • St.Galler Kantonalbank • 8730 Uznach

Im **Januar 2025** reiste ein multidisziplinäres Team nach Hargeisa.

- Peter Nussbaumer, Chirurgie
- Robert Stein, Thoraxchirurgie
- Daniel Weber, Kinderchirurgie
- Sascha Rausch, Orthopädie
- Romina Frey, Chirurgie
- Andriy Chynyakov, Gynäkologie
- Giulia Janni, Gynäkologie
- Livia Danko, Intensivpflege
- Bernard Deriaz, Fachmann OT



Gemeinsam mit dem Hargeisa Group Hospital (HGH) wurde in nahezu allen chirurgischen Bereichen gearbeitet – von der Kinder- und Gefässchirurgie über OP-Hygiene bis zur Ausbildung junger Ärztinnen und Ärzte. Zwei somaliländische Ärzte führen inzwischen selbstständig AV-Fisteln durch – ein sichtbarer Erfolg nachhaltiger Wissensvermittlung.

Ein Meilenstein war die **Eröffnung des Operationsbereichs im Salaxley District Hospital** am 15. Januar 2025. Gemeinsam mit Hadia Medical Swiss, der Excellence Development Organisation und dem Gesundheitsministerium entstand der erste funktionsfähige OP im Distrikt. Seit der Eröffnung können dort Geburten begleitet und Notfall-Kaiserschnitte durchgeführt werden. Bereits wenige Monate später hat sich die Zahl der Geburten im Spital **mehr als verdoppelt**.



September Einsatz

- Sascha Rausch, Orthopädie
- Steffen Geuss, Chirurgie
- Rudolf Feer, Gefässchirurgie
- Marina Theiler, Fachfrau OT
- Helen Seitz, Fachfrau OT

Der Fokus lag auf Trauma-, orthopädischer und gefässchirurgischer Ausbildung sowie Notfallversorgung. Es wurden neun AV-Fisteln, ein Aneurysma und ein erster Kathetereingriff erfolgreich durchgeführt. Orthopädische Operationen – darunter Femurnagelungen unter C-Bogen-Kontrolle sowie neue Techniken wie MIPO und Ilizarov – stärkten die operative Routine nachhaltig.



Öffentlichkeitsarbeit und Engagement vor Ort

Der Dokumentarfilm „**Operation Okpoga**“ von Matthias Wolf wurde im Herbst 2025 einem breiten Publikum vorgestellt.

Die erste Vorführung fand am 26. Oktober 2025 im Kino Sputnik in Liestal statt, die zweite am 10. November 2025 in Malans.

Beide Veranstaltungen waren ausverkauft und boten Gelegenheit für angeregte Gespräche über chirurgische Entwicklungszusammenarbeit.



Der Film ist weiterhin online zugänglich:

https://youtu.be/lr7nweggFSI?si=h_9Pgq9UdKnM_U2e



Am **Chlausmärt in Dübendorf** präsentierte sich die AN-NYA Foundation erneut der Öffentlichkeit. Freiwillige boten Chirurgen-Kaffi, Gebäck, farbige Umhängetaschen sowie Informationen zu unseren Projekten an. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben.



Ausblick

Die im vergangenen Jahr erzielten Fortschritte zeigen, dass unsere Arbeit Wirkung entfaltet - dort, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Kontinuierliche Zusammenarbeit und langfristige Partnerschaften ermöglichen nachhaltige Veränderungen.

Wir danken allen, die diesen Weg möglich machen. Mit fachlicher Qualität, Verlässlichkeit und leidenschaftlichem Engagement setzen wir auch 2026 alles daran, dass Chirurgie kein Privileg bleibt, sondern ein Recht für alle.

Dr. med. Peter Nussbaumer
Stiftungsratspräsident
AN-NYA Foundation

AN-NYA Foundation

Feldstrasse 35 • CH-8867 Niederurnen

IBAN • CH83 0078 1622 7816 1200 1 • St.Galler Kantonalbank • 8730 Uznach